

Müller & Extra.
Elville.

leicht verkäuflich!

Asbach „Uralf“

alter deutscher
Cognac

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich;
Sonntags: Illustrierte Ausgabe
und Hauptliste der anwesenden
Fremden.

Bezugspreis

(einschl. Amtsblatt):

Für das Jahr	Mk. 9.—
„ „ Vierteljahr	„ 3.—
„ „ einen Monat	„ 1.80

durch die Post bezogen innerhalb
Deutschland und Österreich
pro Vierteljahr 3.60

Einzelne Nummern der Hauptliste
30 Pfg.

Tägliche Nummern 10 Pfg.

Schrift- und Geschäftsleitung
Fernspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung

mit der Frei-Beilage
(für die Stadtausgabe)

„Amtsblatt der
Residenzstadt Wiesbaden“

Einrückungsgebühr für

• das Bade-Blatt: •

Die 3 mal gesp. Petitzeile 20 Pfg.
Die 3 mal gesp. Petitzeile neben der
Wochen-Hauptliste, unter u. neben
dem Wochenprogramm 50 Pfg. Die
3 mal gesp. Reklamazeile nach dem
Tagesprogramm Mk. 2.—. Einmalige
Aufträge unterliegen einem be-
sonderen Tarif.

Bei Wiederholung wird Rabatt
bewilligt.

Anzeigen-Annahme:

bei der Geschäftsleitung, sowie
bei den verschiedenen Annoncen-
Expeditionen — Anzeigen müssen bis
10 Uhr vormittags bei der Geschäfts-
leitung eingeleitet werden.

Für Aufnahme an bestimmt vorge-
schriebenen Tagen wird keine Ge-
währ übernommen.

Nr. 287.

Freitag, 13. Oktober 1916.

50. Jahrgang.

Gesellschaft und Kurleben.

Generalleutnant von Dreising begeht morgen Samstag seinen 70. Geburtstag. Im Feldzug 1870 erwarb er sich das Eisene Kreuz 2. Klasse. 1904 trat er als Generalleutnant in den Ruhestand und siedelte hierher über. Seit 1912 ist er Mitglied der Stadtverordnetenversammlung. In diesem Kriege wurde er mit dem Stern zum Roten Adlerorden 2. Klasse mit Eichenlaub und Schwertern und dem Eisernen Kreuz 1. Klasse ausgezeichnet.

Eingetroffene Offiziere und Offiziersdamen:
Lt. Cares (Worms), Rittm. von Collas (Berlin), Obltn. Crevenna (Frankfurt), Hptm. Baron von Dinkelage (Berlin), Lt. Dude (Hamburg), Lt. Gietz (Köln), Offiz. Freiherr von Haubstein mit Gattin (Wilhelmshaven), Rittm. Kiesel (Berlin), Lt. von Laer, Rittm. Nienhausen (Königsberg), Lt. Reichert, Lt. Sandtner (Köln), Lt. Schürhoff (Hamburg), Frau Maj. von Spillner (Homburg), Frau Maj. Staubesand (Worms), Lt. Vogt.

Das Neueste aus Wiesbaden.

Ihre grosse Erinnerung.

In der „Frankf. Ztg.“ lesen wir folgendes nachdenkliches Geschichtchen, das ein Mitarbeiter in einen Herbstbrief vom Rhein- und Lahntal sinnig eingeflochten hat.

Ich will auf die vielverkezte und ausser Kurs gekommene Loreley. Der Weg geht durchs Schweizertal. Aber es kommt anders. Durch den Sonnenbrand stapft ein altes Weib mit Gepäck. Das nehm ich ihr ab und wir gehen zusammen. Sie will nach einem hohen Dorf zur Beerdigung ihrer Schwägerin. 76 Jahre hat sie auf dem krummen Rücken. Ich frage allerhand, sie gibt Antwort. Zunächst: „Wie wird das Wetter?“ „Der

Barometer fällt.“ „Aber der Wein hätte doch die Sonne so nötig! Sollte nicht eine Bittprozession?“ „Ach, lieber Mann, gegen den Barometer tut auch der liebe Gott nicht gerne was!“ Aus ihrem Leben: Sie versorgt jenseit des Rheines die Haushalte von zwei Nichten, deren Männer im Krieg sind. Bei der einen schläft, bei der andern isst sie. Der Mann ist vor 28 Jahren gestorben. 26 Jahre hat sie „die Waldkultur gemacht“. Dreimal prämiert. Einmal 10, einmal 20, einmal 30 Mk. Einen grossen Briefbogen musste sie unterschreiben. Monatlich 11 Mark Invalidenrente. Sie hat's ja schwer, aber sie schafft's noch. „Die wenigsten Menschen sterben an der Arbeit! Aber das Alter, das Alter! Das welke Laub fällt auf die alten Leut, sagt man hier.“ Wir kommen höher hinauf. Sie zeigt auf die Felder und kritisiert. Von jedem weiss sie, wem es gehört. In jungen Jahren ist sie mit ihrem Manne ein paar Mal nach Wiesbaden gekommen, einmal nach Boppard, einmal nach Koblenz. Das sind ihre stärksten Erinnerungen. Die Reisen und die drei Prämien. Oben angelangt, wir schütteln uns die Hand, ich ziehe meines Weges und überdenke die Geschichte der Alten: Mit 76 Jahren werfelt sie für zwei Haushalte, die Prämien und die Ausflüge nach Wiesbaden und Koblenz sind ihre grossen Nummern! Lieber Leser, aus diesem Abschnitt kannst Du etwas lernen!

— Das Eisene Kreuz erhielt Hans Borngiesser, Gefreiter im Füsilierregiment Nr. 80, Sohn des Prokuristen Wilhelm Borngiesser hier.

— „Das Dreimäderlhaus“ wird im Hoftheater morgen Samstag bei aufgehobenem Abonnement wiederholt.

— Konzertabend. Wie wir hören, wird am Mittwoch, den 18. Oktober im Kasinoaal das rühmlichst bekannte Künstlerpaar Lieselott und Conrad Berner hier einen Konzertabend mit Vorträgen auf der Viola

d'Amour, Violine und Liedern zur Laute, z. T. mit Begleitung dieser Instrumente veranstalten. Die kürzlich erschienenen Lieder der Künstler wurden von mehreren Fürstlichkeiten, u. a. der Königin von Holland und der Herzogin von Braunschweig mit Dank und Anerkennung bezogen.

— Spielplätze der Kurverwaltung. Am 14. d. Mts. werden die Spielplätze der Kurverwaltung (Blumenwiese) geschlossen und werden die Spieler gebeten, ihre Schläger, Bälle usw. bis zu diesem Termin abholen zu lassen.

— Preisberechnung von Schuhwaren. Die Handelskammer Wiesbaden macht die beteiligten Geschäfte ihres Bezirks darauf aufmerksam, dass die von der Gutachterkommission für Schuhwarenpreise herausgegebenen Richtsätze für die Preisberechnung von Schuhwaren in der Geschäftsstelle der Handelskammer eingesehen werden können.

— Stadttheater Mainz. In der Samstagabend-Vorstellung, ausser Abonnement, „Der Waffenschmied“ sind die Hauptpartien mit den Damen Steffi May und Emmy Assmann, den Herren Waldmeier, Kleffner, Gräf, Schlotthauer und Sladeck besetzt. Die musikalische Leitung hat Rudolf Tissor, die szenische Robert Becker. Anfang 7¼ Uhr. Für Sonntag Nachmittag steht das Lustspiel „Im weissen Röss“ auf dem Spielplan zu Nachmittagspreisen von 20 Pfg. bis 1.30 Mk. und am Abend „Mignon“ im Abonnement Nr. 13.

Literatur, Wissenschaft und Kunst.

Kleine Nachrichten. Professor Robert Gauthiot, der bekannte französische Sprachforscher an der Sorbonne, ist in der Sommerschlacht gefallen. Er war einer der erfahrensten Spezialisten für asiatische Sprachforschung.

Die Schriftstellerin Dora Duncker ist in Berlin im Alter von 61 Jahren gestorben.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden
Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse)
vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690.

Hoftheater.

„Wie es Euch gefällt“.

Lustspiel von Shakespeare. Uraufführung in der Übersetzung von Hans Olden. (Musik von A. Rother).

Ein Kind aus den glücklichsten sonnigsten Jahren des grossen Briten, einer seiner holdsten Träume zog gestern an uns vorüber — lichtpendendes Märchengebilde. — Ein seltener Gast auf deutschen Bühnen! — Hans Olden mag es wohl gefühlt haben, dass unserer Zeit für vieles in der Schlegel-Tieckschen Übersetzung das Verständnis mangelt, weshalb er versuchte, das Stück uns mundgerecht zu machen, eine Arbeit, die ihm, das soll betont werden, auch durchweg gelang.

„Wie es Euch gefällt“ ist keines der tiefsten Werke Shakespeares, wohl aber eines seiner freudigsten. Den Stoff zu diesem reizenden Stück nahm er wie meist von einem andern Dichter, von seinem Zeitgenossen Thomas Lodge, der zuerst Schauspieler und dramatischer Schriftsteller, dann Jurist, zuletzt Arzt und arzneiwissenschaftlicher Schriftsteller war.

Ein böser Herzog, der seinen guten Bruder, den gesetzmässigen Regenten, aus dem Lande vertrieben hat. Dieser und seine Anhänger fliehen in den Ardenner Wald. Seine liebliche Tochter Rosalinde, vom bösen

Bruder erst geduldet und dann von ihm verstossen, flieht mit dessen Tochter, und findet ihren Vater mit seinen Getreuen. Auch ein böser Bruder, Olivier, der seinem jüngeren, tapferen Bruder Orlando nach dem Leben trachtet, ist vorhanden. Rosalinde und Orlando lieben sich auf den ersten Blick, und sie, die sich in Männerkleider wirft, ohne von ihm erkannt zu werden, hat ihn zum Besten. — Der böse Herzog bekehrt sich zur rechten Zeit, wie sich der böse Bruder bekehrt, da Orlando, den er verfolgt, einen Löwen tötet, der, während er schläft, sein Leben bedroht. Olivier erhält die Hand der lieblichen Celia, des bösen Herzogs Tochter.

Dies das Gerippe. Nicht Wirklichkeit wollte Shakespeare geben, sondern ein Fest der Freude und des seelisch bewegten Witzes. Der Dichter sehnt sich fort aus dem naturverlogenen, gehässigen, habsüchtigen Stadtleben, hinaus auf das Land der einfachen Sitten.

Eine einzige Figur hat keinen Vorgänger im Roman, sondern ist aus Shakespeares Innerstem entstanden. Jaques, der Menschenscheue und Menschenfeindliche. Er ist der Vorgänger von Hamlet und meldet diesen Grösseren an. Jaques' Schwermut ist poetische Träumerei — wie Georg Brandes sagt. Noch eine ganze Anzahl von echt Shakespeareschen Typen runden die lose blüthenschwangere Handlung zum lichten

Traum. Da ist vor allem der mit Witz und Phantasie gesättigte Narr zu erwähnen. Doch die beiden schönsten Figuren sind Rosalinde und Celia, in denen des Dichters Genius Triumphe feiert.

Die Aufführung wurde dem Dichter in jeder Beziehung gerecht. Regisseur Legal, Oberinspektor Schleim und Oberinspektor Geyer hatten ihre volle Kraft eingesetzt, um dem Werk den Rahmen zu geben, in dem die Darsteller sich wohl entfalten konnten. Die Musik Rother's, der auch am Dirigentenpult seines Amtes waltete, passte sich vorzüglich dem Stücke an, seine Stimmung bereichernd. Über die Darsteller ist nur das Beste zu sagen. Namentlich die Rosalinde der Frau Gebühr und die Celia des Fräulein Reimers seien hervorgehoben. Unter den Herren ragten Herr Everth als Jaques, Herr Steinbeck als Narr und Herr Tester als Orlando, sowie der Adam des Herrn Andriano hervor. Alle übrigen mögen sich mit einem Gesamtlob begnügen. Der Beifall war erfreulicherweise sehr stark und rief auch den anwesenden Übersetzer, den Dichter Hans Olden, wiederholt hervor.

Stück und Aufführung können jedem, der sich reiner und edler Kunst im Gewande der Freude und des Witzes hinzugeben wünscht, nur angelegentlich empfohlen werden.

u. F.



S. GUTTMANN

DAS GROSSE SPEZIALHAUS FÜR DAMEN-KONFEKTION U. KLEIDERSTOFFE



Rieschmüller, Hr. San.-Rat Dr. med. m. Fr., Harburg
Continental
Rockstroh, Hr. Hauptmann, Riesa
Fremdenheim Frank
Rohl, Hr. Oberstleutnant, Charlottenburg
Vier Jahreszeiten
von Rohl, Hr. General z. D. m. Fr., Naumburg a. S.
Pension Humboldt
Kommenhüller, Hr. Dipl.-Ing. m. Fr., Berlin
Rose
Rosenbaum, Hr. Kfm., Diedenhofen
Nonnenhof
Rosenstein, Hr. Stabsarzt Dr. m. Fr., Berlin
Hohenzollern
Rothenberg, Hr. Kfm., Berlin
Grüner Wald
Rothschild, Hr. Kfm., Berlin
Grüner Wald
Ritten, Hr., Rheidt
Zur neuen Post
Ruhmann, Hr., Dülken
Pariser Hof
Sander, Hr. Kfm., Northeim
Grüner Wald
Schaff, Hr. Kfm. m. Fr., Heidelberg
Grüner Wald
Schäfer, Hr., Boppard
Pension Humboldt
Schiff, Hr. Bankier m. Fr., Berlin
Rose
Schimpff, Hr. Postdir., Honnef
Evang. Hospiz
Schlecht, Hr. Kfm., Stuttgart
Wiesbadener Hof
Schlegel, Hr., Ludwigschafen
Erbrprinz
Schmeltzer, Hr. Kfm. m. Fr., Duisburg
Reichspost

Schmidt, Hr., Königswinter
Schmidt, Hr. m. Fr.,
Schmidt, Hr. Kommerzienrat, Niederlahnstein,
Schmidt, Hr., Düsseldorf
Schneider, Hr., Steinfischbach
Schnell, Hr., Grossenhain
Schöpflocher, Hr., Firth
Schorr, Hr. Leutnant,
Schreiner, Hr., Zürich
Schüller, Hr. Landger.-Schr., Strassburg
Schüller, Hr. Prokurist, Essen
Schulze, Hr. Kfm. m. Fr., Nürnberg
Schuer, Hr. Bankier m. Fr., Bochum
Schulte, Hr. Kfm. m. Tochter, Bonn
Schultz, Hr. Kfm., Berlin
Schulz, Hr. Prof. Dr., Marburg
Siben, Hr. Rittmeister, Berlin
Siegert, Hr., Neuwied
Siehr, Hr. Leutnant, Bad Reinerz
Silbermann, Hr. Fabrikbes., Nürnberg
Simmen, Hr. m. Fr., Koblenz

Reichspost
Gasthof Krug
Hotel Berg
Gasthof Krug
Hotel Berg
Hotel Riviera
Taunusstrasse 41
Fremdenheim Frank
Hotel Central
Grüner Wald
Kühnbecker Hof
Hotel Central
Nassauer Hof
Grüner Wald
Grüner Wald
Goldenes Ross
Evang. Hospiz
Zum Kranz
Fremdenheim Frank
Palast-Hotel
Bayrischer Hof

Schrodki, Hr. Hauptm., Limburg (Lahn),
Spiro, Hr. Kfm., Dresden
Stauff, Hr. San.-Rat Dr. Köln
Steimer, Hr., Frankfurt
Steimer, Hr. Leut., Koblenz
Stein, Hr., Berlin
Stempel, Hr. Oberstleut. a. D. m. Fr., Sonnenberg, Haus Icke
Stephanus, Hr. Fabr. m. Fam., Hannover-Linden
Fremdenheim Frank
Stern, Hr. Mühlenbes., Charlottenburg
Palast-Hotel
Stern, Hr., Aschaffenburg
Palast-Hotel
Stern, Hr., Wien
Palast-Hotel
Steuer, Hr. Dir., Neustadt (Hdt.)
Goldener Brunnen
Stobbe, Hr. Kfm. m. Fr., Lockstedt
Hessischer Hof
von Stoessel, Hr. Hauptmann, Aachen
Hotel Riviera
Stoll, Hr. Kfm., Worms
Erbrprinz
Strathmann, Hr., Bielefeld
Union
Strauss, Hr. Rent., Freiburg
Fremdenheim Wilhelma
Strauss, Hr. Fabr., Würzburg
Hotel Berg

(Schluss in der nächsten Nummer.)

HOTEL QUISISANA am Kurhaus. — Fremdenliste vom 12. Oktober 1916.

Generaloberarzt Dr. Wiemuth u. Frau. Exzell. v. Weinschenk m. Fam. Frau Müller-Albert, Frau Rosner, Oberstleut. v. Scherf m. Fam. Frau Hockmeyer, Frau Burchard u. Tochter. Geh. Komm.-Rat Marwitz m. Fam. Hauptm. v. Tischewitz, Herr Levi m. Fam. Freifrau v. Lupin, Leut. Stein, Frau Krüger u. Tochter. Frau Konsul Schriewer m. Fam. u. Begl. Dir. Theobald u. Frau. Leut. Coleman, Frau Konsul Kemmerich, Frau Falkenheim, Hauptm. Runge, Konsul Ohlrogge u. Frau. Frau Gumprecht, Dr. Kurtius u. Frau. Herr Suermundt u. Frau. Frau Fritz, Hauptm. Castner, Frau v. Helms, Rittm. v. Treu, Frau Dr. Koellreutter, Frau Oberst Drimborn, Hauptm. Bode, Frau Leiding u. Tochter. Herr Giese, Oberleut. z. S. Köllmann u. Frau. Frau Du Mont v. Heyderstedt, Frau Rittm. Grossmann, Leut. Bauer, Hauptm. v. Perbandt u. Frau. Hr. Jellhusen, Rittm. Dikkert, Herr Hamburger, Dr. Dauer u. Frau. Frau Amtsgerichtsrat Eichhorn u. Tochter. Leut. Wolf-Malm, Frau Dr. Uckermann u. Tochter. Geh. Rat Dr. Hasting u. Frau. Leut. Braasch, Dr. Dade, Herr Daniels, Frau v. Oertzen, Rittm. Kemmerich, Major v. Fuchs, Frau Komm.-Rat Reichardt, Frau Präsident Hess, Hauptm. Grözingen, Freifrau v. Hecker, Herr Blunck u. Frau. Leut. Wrede u. Frau. Herr Bohm, Dr. Rüdiger u. Frau. Oberstabsarzt Dr. Abraham u. Frau. Herr v. Ehrmann, Rittm. v. Günther u. Frau. Dr. Oppenheim, Oberleut. Bader, Prof. Coenter, Frau Dr. Peine, Herr Philippi, Oberstleut. Samesch u. Frau. Baronin v. Helldorf u. Bed. Oberleut. Bernhardt, Dr. Floris u. Frau. Frau Oek.-Kat Janser u. Begl. Leut. Jaffé, Kapitänleut. Muass, Exzell. Freifrau von Stein, Leut. Wegeler, Baronin v. Schrötter m. Fam. u. Bed. Landrat Dr. Penner u. Frau. Frau Popper, Leut. Reichardt, Herr Rittershaus u. Frau. Leut. Schürhoff, Baronin v. Köller, Pregattenkapitän Connemann, Oberstleut. v. Werder.

Taunus-Bodega — Likör-Stube
im Taunus-Hotel Rheinstrasse 19.

Vornehmste Weinstuben. 819
Sämtliche Delikatessen der Jahreszeit. — Weine erster Firmen.
Künstler-Konzerte.

Konsum-Verein f. Wiesbaden u. Umgegend

E. G. m. b. H.
Büro u. Zentrallager Göbenstr. Nr. 17, Telephon: 489, 490 u. 6140.

Wir empfehlen unseren Mitgliedern:

Kondensierte Milch in Dosen	à Dose Mk.	1.35
„ „ lose	per Pfd. „	1.60
Sterilisierte Vollmilch in Dosen	à Dose „	1.40
Milfix (Milchpulver)	1 Pfd.-Paket „	1.40
Milfertig (Milchpulver)	per Paket „	0.20
Schokoladenpulver Ia. Qualität in grossen Mengen vorrätig	per Pfd. „	4.50
Kakao, garantiert rein	„ „ „	6.—
Milchkakao in 1 Pfd.-Paketen, von der Rhein-Mainischen Lebensmittelstelle	Pfd. „	3.60

Kaffee Reichskanzler

Bärenstrasse 6

Vornehmes stilvolles Kaffee
Künstlerkonzerte.

J. & G. ADRIAN

Königl. Hofspediteure

Wiesbaden



Möbeltransporte von und nach allen Plätzen
Stadtumzüge, Übersee-Umzüge ohne Umladung
Grosse moderne Möbellagerhäuser

Biedermeier-Zimmer,
komplett, und echte alte Teppiche
zu verkaufen Taunusstr. 41, part.

Hotel und Badhaus
„zum goldenen Kreuz“
6 Spiegelgasse 6.

Thermalbäder

701 aus eigener Quelle
per Dutzend Mark 6.—.
Grosse, neu eingericht. Badehalle.

M. STILLGER Kristall-, Porzellan- u.
Luxuswaren.
WIESBADEN
Häfnergasse 16. Altestes Spezialgeschäft am Platze.
Gegründet 1858.

Trierischer Hof
3 Spiegelgasse 3
Central-Bodega
seit 1892 am Platze
Weinstube des Trierischen Winzervereins
Flaschenverkauf zu Originalpreisen. 750
Zimmer mit Pension und Bad 8 Mark.

Hotel Tannhäuser-Krug
Nicolasstrasse 25.
Infolge der eingetretenen Bierteuerung kommt bei mir ein vorzüglicher
Kreuznacher Kehrenberg das Glas zu 35 Pfg.
zum Ausschank. 781
Feine bürgerliche Küche.
Heinrich Krug.

Gustav Herzig
Grosses Lager
fertiger
Haararbeiten
Webergasse 10. 798

Modelle
Jackenkleider / Mäntel / Pelze / Hüte
J. BACHARACH
HOFLIEFERANT
Webergasse 4 Webergasse 4

Im Kinosaal am
Mittwoch, den
18. Oktober
abends 8 Uhr
Heiterer
Rokoko-Abend
von
Lieselott u. Conrad Berner
aus Berlin.
Musik i. Kostüm d. 18. Jahrh.
Viola, d'Amour, Violine,
Lieder zur Laute.
Frkft. Ztg. Eine selbst-
verständliche technische
Meisterschaft ist beiden
Künstlern in reichstem
Maße eigen. 818
Eintrittsk. 3, 2, u. 1 M. in
der Hofmusikalienhandl. v.
H. Wolff, Wilhelmstr. 16
und an der Abendkasse.

Suchen Sie einen
Kurgast?
Das „Wiesbadener
Badeblatt“ ist die
einzige Zeitung,
welche die amtliche
Fremdenliste enthält.
Preis der Einzelnummer:
Wochentags 10 Pfg., Sonntags 30 Pfg.

Man fordere
in Hotels, Cafés, Wirtschaften
stets das
Wiesbadener Badeblatt.

ma
W

4. Jahrgang Nr. 174

Damen-, Mädchen- und Kinderkonfektion.

Der Magistrat.

Der Magistrat.

[illegible]

6

5

ausgefülltem B.

Гамин, 63 г. 20

Seidenwaren.

Strümpfe, Trikotagen und Handschuhe.

Widalgamaichen sind frei. (Uniformen für bürgerliche Beamte, sowie Westengürtel und Gürtel sind nicht frei.) Mit Pelz gefütterte oder überzogene Kleidungsstücke sind frei.

Der Magistrat.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, 131254-10.

Kun
Frem
Ersche
Sonntags: J
und Hauptl
Be
(einsch
Für das Jahr
" Viertel
" einen Monat
durch die Post in
Deutschland
pro Viertelja
Einzelne Num
Tägliche
Schrift- und
Fernse
Nr. 2

Ges
Eingetrot
Ltn. Dierk (L
mit Gattin (N
Filitz (Walden
mit Gattin (N
larms, Obers
mann (Plauen
Schwerin), L
Burg Lauens
lptm. Reiner,
Allenstein),
ochl (Charlo
Naumburg),
Gerlin), Ltn.
mehr (Bad R
Reimer (Koble
erg), Frau H

Das Ne
— Erhöhung
ist der Mag
sonderes Me
s Brotgewic
e bereits im
s Laibes Bro
jenige des W
des Vollr
ese Bestimm
ber ab in Kra
— Bitte um
ndungen. Im
ng III des Kr
diegenen un
chen Büchern
nzen 11 250

Knüpfen Am Donner
knüpfen sich
dem Publikum
der von Ri
ch in dieser l
ffliche Darstel
strömenden
holländer“ bot
fortreissend
nta“ gewähr
ges einen un
emquellenden
nte man wie
licher „Steue
namentlich
es schönen
ten Empfindu
ste sich um
ster Rother
mit beleben
nt. Das gutb